

Kurs	Datensatzbezeichnung	Lernziele	Inhalte der Datei	Lernkonzept	Zielgruppe	zeitlicher Umfang	Nutzen (Added Value)	typische Anwendungsfälle	Teilnahmevoraussetzungen	Art der Datei	Zuordnung zu	Prüfung	
JCORA BR: Anwender	1	Einführung KI-LiveS	- Verstehen, welchen Stellenwert das Wissen in einem Unternehmen hat - Nachvollziehen, welche Bedeutung die Wiederverwendung von Erfahrungswissen im Unternehmen hat - Kennenlernen der Relationen von Daten, Information und Wissen	Einführung in den Problembereich Wiederverwendung von Erfahrungswissen im betrieblichen Projektmanagement	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	5 - 10 min	erste Bekanntmachung mit dem Projekt "KI-LiveS"	- Vorstellung des Projekts KI-LiveS - Verkaufsgespräch vor Kunden zur Präsentation von JCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Grundlagen	nein
	2	Podcast 1 mit Sabah Allam und Leonie Weber	- Verstehen, welche Probleme es bei der Wiederverwendung von Erfahrungswissen gibt - Verstehen, wie die Wiederverwendung von Erfahrungswissen derzeit geschieht (ein Beispiel)	eigene Erfahrungen im Bereich Projektmanagement aus der Sicht von Leonie Weber	zentralistisch-dialogisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	5 - 10 min	Informieren der Nutzer über die Probleme bei der Wiederverwendung von Erfahrungswissen und den derzeitigen Stand der Wiederverwendung von Erfahrungswissen in der betrieblichen Praxis	- Erläuterung von möglichen Problemen aus der Praxis - erster Einstieg zur Beantwortung der Frage: Wo sind eigentlich die Probleme der Praxis und wie ist der derzeitige Stand in der Praxis?	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP3-Datei	Grundlagen	nein
	3	Multiple-Choice-Test	Überprüfen und Vertiefen des gewonnenen Wissens über die Themen Ontologien und Case-based Reasoning	Fragen zum persönlichen Wissensstand in Bezug auf die Themen „Ontologien“ und „Case-based Reasoning“ (10 Fragen zu: Komponenten einer Ontologie, Ontologien allgemein, Fallbasis, Case-based Reasoning, CBR-Zyklus, CBR-Zyklus-Komponenten, CBR-System jCORA, Ähnlichkeitsberechnung in jCORA)	interaktives Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	15 - 20 min	- Überprüfung des Wissens - Nacharbeiten von Wissenslücken	erste Überprüfung des erworbenen Wissens aus dem Moodle-Kurs	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PHP-Datei	Grundlagen	ja
	4	Skript: Grundlagen	- Kennenlernen der grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge - Verstehen des Hintergrunds des ontologiegestützten CBR-Tools - Kennenlernen des KI-LiveS-Projekts und damit zusammenhängender Ziele	Ontologie, Case-based Reasoning, CBR-System jCORA	eigenständiges Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	20 - 25 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit des Kennenlernens der grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge des ontologiegestützten Case-based Reasonings	erstmalige Nutzung des prototypischen CBR-Systems jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PDF-Datei	Grundlagen	nein
	5	Interaktives Video: Grundlagen	Überprüfen und Vertiefen des gewonnenen Wissens über die Themen jCORA, Case-based Reasoning und Ontologien	- Abfrage zum Akronym „jCORA“ - Abfrage zum CBR-Zyklus - Grundfrageabfrage zu Ontologien	zentralistisch-interaktives Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	5 - 10 min	- Überprüfung des Wissens - Selbstreflexion - Nacharbeiten von Wissenslücken	- Überprüfung des erlangten Wissens - Überprüfen, wo eventuell Wissenslücken bestehen	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PDF-Datei	Grundlagen	nein
	6	Interaktives Video: jCORA-Anleitung	Installation des Prototyps jCORA und Verständnis für den Hintergrund dieses CBR-Systems (notige Einstellungen für die Nutzung des CBR-Systems)	- Bildschirmaufnahmen (Screenshots) - Schritt-für-Schritt-Erläuterung der Installation von jCORA - notwendige Einstellungen - Fallbasis, Datenanalogie, Namensraum - Erläuterung des Aufbaus eines Falls von jCORA (Fallbeschreibung, Fallbewertung, Falllösung) - Einstellung der Fallstruktur	zentralistisch-interaktives Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	25 - 30 min	Hilfe für die Installation von jCORA	erstmalige Nutzung des prototypischen CBR-Systems jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PDF-Datei	jCORA	nein
	7	Podcast 2 mit Sabah Allam und Jan Schagen	Verstehen der Zusammenhänge zwischen dem Ontologie-Editor Protégé und dem CBR-System jCORA	- Ontologie-Editoren - Zusammenhang zwischen Ontologien und jCORA	zentralistisch-dialogisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	Antworten auf Fragen, die in dem Podcast beantwortet werden	schnelle Antworten auf typische Fragen (FAQ)	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP3-Datei	Protégé	nein
	8	Arbeiten mit jCORA	- Verstehen, wie Relationen hinzugefügt werden können - Verstehen wie Instanzen hinzugefügt werden können - Verstehen, wie Attribute hinzugefügt werden können	- Schritt-für-Schritt-Anleitung (nicht vertont) - Relationen, Instanzen und Attribute hinzufügen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, (Entscheidungsträger)	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit zu verstehen, wie Relationen, Instanzen und Attribute in jCORA hinzugefügt werden können	erstmalige Nutzung des prototypischen CBR-Systems jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
	9	Fallerstellung in jCORA	- Verstehen eine Fallerstellung in jCORA - Verstehen, wie Relationen, Instanzen und Attribute hinzugefügt und ausgewählt werden können - Verstehen, wie eine Ähnlichkeitsabfrage durchgeführt werden kann	- Fallerstellung (Fall-ID) anhand von Beispielen - Relationen auswählen - Instanzen hinzufügen - Attribute auswählen - Beispiele mit qualitativem und quantitativem Wissen - Ähnlichkeitsabfragen	zentristisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, (Entscheidungsträger)	5 - 10 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit des Verstehens einer Fallerstellung	erstmalige Nutzung des prototypischen CBR-Systems jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
	10	Löschvorgänge in jCORA	Verstehen, wie Relationen und Attribute gelöscht werden können	- Schritt-für-Schritt-Anleitung (nicht vertont) - Relationen entfernen - Attribute löschen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, (Entscheidungsträger)	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit zu verstehen, wie Relationen und Attribute gelöscht werden können	- erstmaliges Löschen von Relationen und Attributen - nach längerer Nutzungspause von jCORA: Erinnerung, wie Relationen und Attribute gelöscht werden können	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
	11	Interaktives Video: Fallerstellung in jCORA	Verstehen, wie Attribute hinzugefügt werden können (anhand eines Beispiels)	- Welches Attribut sollte für die Gesamtkosten hinzugefügt werden? - Welches Attribut sollte für die Personenzahl hinzugefügt werden? - Die Projektmitarbeiterin Nora Peterson spricht Englisch und kann das Cambridge Business English Certificate vorweisen. - Welche Relation ist hinzuzufügen?	zentralistisch-interaktives Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, (Entscheidungsträger)	10 - 15 min	- Überprüfung des Wissens - Selbstreflexion - Nacharbeiten von Wissenslücken	nach der Wissensaneignung hinsichtlich der Fallerstellung in jCORA erste Überprüfung des Wissens	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PHP-Datei	jCORA	nein
12	Abschlussstest	Überprüfen des gewonnenen Wissens über die Themen Ontologien, Case-based Reasoning und CBR-System jCORA	- Was trifft auf eine Ontologie zu? - Was sind mögliche Komponenten von Ontologien? - Was wird in einer Fallbasis abgespeichert? - Was verbirgt sich hinter dem ontologiegestützten Case-based Reasoning? - Worauf basiert ein CBR-System? - Zwischen welchen drei Komponenten wird im Rahmen des CBR-Zyklus differenziert? - Wofür steht das Akronym CBR? - Welche Aussagen zu Case-based Reasoning sind richtig? - Wofür steht das Akronym jCORA? - Wie wird in jCORA die Ähnlichkeit zwischen verschiedenen Fällen berechnet? - Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Ontologie-Editor Protégé und dem CBR-System jCORA? - Welche drei Schritte erfolgen bei einer Fallerstellung in jCORA? - Welche Auswahlmöglichkeiten werden bei einem Rechtsklick, der nötig auf einer Relation platziert ist, ersichtlich? - Welches Attribut sollte für die Personenzahl eines Projekts ausgewählt werden?	interaktives Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende	20 - 30 min	- Überprüfung des Wissens - Selbstreflexion - Nacharbeiten von Wissenslücken	Überprüfung des Wissens, nachdem Grundlagen-Skripte, Videos und Multiple-Choice-Aufgaben durchgearbeitet wurden	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PHP-Datei	jCORA	ja	
13	Evaluationsbogen	kein Lernziel	Evaluationsbogen zur Verbesserung des Kurses	kein Lernkonzept	alle Teilnehmer	5 - 10 min	Überprüfung und anschließende Beseitigung von "bugs" Verbesserung und eventuell Anpassung des Kurses	Evaluation des Kurses nach Beendigung des Kurses oder nach Erfüllung der Aufgaben des Kurses	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PHP-Datei	Grundlagen	nein	
14	Kursübersicht	kein Lernziel	Überblick über den Kurs	kein Lernkonzept	alle Teilnehmer	1 - 5 min	Verschaffen eines ersten Überblicks über den Kurs	erstmalige Nutzung des Kurses Übersicht, um sich einen Überblick über den Kurs zu verschaffen	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PDF-Datei	Grundlagen	nein	
15	Einführung KI-LiveS	Überschneidung mit Nr. 1 (siehe oben)											
16	Podcast 1 mit Sabah Allam und Leonie Weber	Überschneidung mit Nr. 2 (siehe oben)											
17	Multiple-Choice-Test	Überschneidung mit Nr.3 (siehe oben)											
KI-LiveS - E-Lernkurs	18	Protégé-Installationsanleitung	Verstehen, wie Protégé installiert werden kann und welche Schritte dafür durchgeführt werden müssen	Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Installation von Protégé mit Screenshots	interaktives Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	10 - 15 min	Hilfe für die Installation von Protégé	erstmalige Nutzung von Protégé	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PDF-Datei	Protégé	nein
	19	Grundlagen	Verstehen, was die Begriffe "Ontologie", "Klassen", "Relationen", "Instanzen" und "Attribute" bedeuten	- Definition es Begriffs „Ontologie“ - Ziel des Einsatzes von Ontologien - Bestandteile einer Ontologie sowie Erläuterung ihrer Bestandteile (Klassen, Relationen, Instanzen und Attribute)	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	5 - 10 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit des Verstehens der Begriffe, die für die Erstellung einer Ontologie benötigt werden	- erstmalige Auseinandersetzung mit den Begriffen, die für die Erstellung einer Ontologie benötigt werden - Auffrischen des Wissens in Bezug auf die Begriffe, die für die Erstellung einer Ontologie benötigt werden	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein
	20	Benutzeroberfläche	- Verstehen der Funktionen der Registerkarten in Protégé - Kennenlernen des Reasurers in Protégé - Verstehen der Funktionen der jeweiligen Tabs	- Erläuterung der Registerkarten, des Reasurers und der Tabs von Protégé - Erläuterung, wo die Komponenten von Protégé zur Erstellung einer Ontologie zu finden sind (Klassen, Relationen, Instanzen und Attribute)	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	1 - 5 min	Einblick in die Nutzung von Protégé	erstmalige Auseinandersetzung mit der Benutzeroberfläche von Protégé	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein
	21	Erstellung von Klassen	Verstehen, wie Klassen in Protégé erstellt werden können	- Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung einer Klasse - Beispiel: Projektmanagement - Möglichkeiten der Klasseerstellung	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	1 - 5 min	Einblick in die Nutzung von Protégé speziell im Hinblick auf "Klassen"	- erstmalige Auseinandersetzung mit dem Begriff "Klasse" - Auffrischen des Wissens in Bezug auf "Klassen"	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein
	22	Erstellung von Relationen	Verstehen, wie Relationen in Protégé erstellt werden können	- Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung von Relationen - Beispiel: Projektmanagement - Aufbau einer Relation	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	1 - 5 min	Einblick in die Nutzung von Protégé speziell im Hinblick auf "Relationen"	- erstmalige Auseinandersetzung mit dem Begriff "Relationen" - Auffrischen des Wissens in Bezug auf "Relationen"	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein
	23	Erstellung von Attributen	Verstehen, wie Attribute in Protégé erstellt werden	- Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung von Attributen - Beispiel: Projektmanagement - Aufbau von Attributen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	1 - 5 min	Einblick in die Nutzung von Protégé speziell im Hinblick auf "Attribute"	- erstmalige Auseinandersetzung mit dem Begriff "Attribute" - Auffrischen des Wissens in Bezug auf "Attribute"	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein
	24	Erstellung von Instanzen	Verstehen, wie Instanzen in Protégé erstellt werden	- Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung von Instanzen - Beispiel: Projektmanagement - Möglichkeiten der Erstellung von Instanzen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	1 - 5 min	Einblick in die Nutzung von Protégé speziell im Hinblick auf "Instanzen"	- erstmalige Auseinandersetzung mit dem Begriff "Instanzen" - Auffrischen des Wissens in Bezug auf "Instanzen"	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein
	25	Abschlussstest für Entwickler	Überprüfen des gewonnenen Wissens über die Themen Ontologien, Case-based Reasoning und jCORA	- Komponenten einer Ontologie - Was ist ontologiegestütztes Case-based Reasoning? - Fragen zum ontologiegestützten Case-based Reasoning - Abfrage: Was sind Klassen, Attribute, Instanzen, Relationen?	kein Lernkonzept	Entwickler	20 - 25 min	- Überprüfung des Wissens - Selbstreflexion - Nacharbeiten von Wissenslücken	Überprüfung des Wissens, nachdem Grundlagen-Skripte, Videos und Multiple-Choice-Aufgaben durchgearbeitet wurden	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PHP-Datei	Protégé & jCORA	ja
	26	Abschlussstest für Anwender	Überprüfen des gewonnenen Wissens über die Themen Ontologien, Case-based Reasoning und jCORA	- notwendige Schritte für eine Fallerstellung - Schrittfolgen zu Attributen und Klassen - Speichern einer Ontologie	kein Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende	20 - 25 min	- Überprüfung des Wissens - Selbstreflexion - Nacharbeiten von Wissenslücken	Überprüfung des Wissens, nachdem Grundlagen-Skripte, Videos und Multiple-Choice-Aufgaben durchgearbeitet wurden	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PHP-Datei	Protégé & jCORA	ja
	27	Evaluationsbogen für Anwender und Entwickler	kein Lernziel	Evaluationsbogen zur Verbesserung des Kurses	kein Lernkonzept	alle Teilnehmer	5 - 10 min	Überprüfung und anschließende Beseitigung von "bugs" Verbesserung und eventuell Anpassung des Kurses	Evaluation des Kurses nach Beendigung des Kurses oder nach Erfüllung der Aufgaben des Kurses	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzung über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	PHP-Datei	Grundlagen	nein

28	Case-based Reasoning: Tutorial Java-Installation	Verstehen, wie jCORA installiert werden kann und welche Schritte dafür durchgeführt werden müssen	- Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Installation von jCORA unabhängig von Betriebssystemen - Beispiel-Installation auf einem Mac OS	zentralistisch-interaktives Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Entwickler	1 - 5 min	Hilfe bei der Installation von jCORA	erstmalige Nutzung von jCORA jCORA ist noch nicht auf Desk- oder Laptop installiert	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
29	Case-based Reasoning: CBR-Zyklus erklärt nach Aamodt/Plaza 1994	- Verstehen des CBR-Zyklus - Durcharbeiten und Verstehen jeder einzelnen Komponente des CBR-Zyklus - Kennenlernen der Ähnlichkeitsberechnung	- Erläuterung des CBR-Zyklus - einzelne Komponenten des CBR-Zyklus - Ähnlichkeitsberechnungen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	Informieren des jCORA-Nutzers über den CBR-Zyklus	erstmalige Auseinandersetzung mit dem CBR-Zyklus	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
30	Video: Case-based Reasoning - intelligente Wiederverwendung von Erfahrungswissen	- Verstehen, warum die Wiederverwendung von Erfahrungswissen notwendig ist - Verstehen der Lösung: Wie kann die Wiederverwendung von Erfahrungswissen zukünftig erfolgen?	- Einführung Projektmanagement - Notwendigkeit, Erfahrungswissen wiederzuverwenden - Einführung in den Problembereich der Wiederverwendung von Erfahrungswissen - Erläuterung der Lösung: Künstliche Intelligenz mithilfe von ontologiestütztem Case-based Reasoning - Erläuterung des CBR-Systems jCORA	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	Informieren des jCORA-Nutzers über Case-based Reasoning zur intelligenten Wiederverwendung von Erfahrungswissen	- Erläuterung von möglichen Problemen aus der Praxis; - erster Einstieg zur Beantwortung der Frage: Wie kann die Wiederverwendung von Erfahrungswissen zukünftig erfolgen?	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Grundlagen	nein
31	Podcast 1: intelligente Wiederverwendung von Wissen - Einführung zum fallbasierten Schließen	- Verstehen, welche Probleme es bei der Wiederverwendung von Erfahrungswissen gibt - Verstehen, wie die Probleme mithilfe des CBR-Systems jCORA gelöst werden können	- Probleme bei der Wiederverwendung von Erfahrungswissen - potenzielle Lösung (CBR-System jCORA) - Erläuterung von jCORA - Idee von jCORA: Ähnlichkeitsberechnung - Vorteile der Wiederverwendung von Erfahrungswissen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	Informieren des jCORA-Nutzers über die intelligente Wiederverwendung von Erfahrungswissen	Erläuterung von möglichen Problemen in der Praxis	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP3-Datei	jCORA	nein
32	Podcast 2: CBR-Zyklus	- Verstehen des CBR-Zyklus - jede einzelne Komponente des CBR-Zyklus durcharbeiten und verstehen - Kennenlernen der Ähnlichkeitsberechnung - Verstehen des Zusammenhangs zwischen Case-based Reasoning und CBR-System jCORA	- Wie funktioniert Case-based Reasoning? - Ausgangspunkt: aktuelles Problem oder aktuelles Projekt - ein möglicher ähnlicher Fall soll gefunden werden - Was ist eine Fallbasis? - Wiederverwendung von Wissen (Reuse) - Anpassung eines alten Falls an den neuen Fall (Revise)	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	5 - 10 min	Informieren des jCORA-Nutzers über die Zeitersparnis durch die Wiederverwendung von Wissen	(erstmalige) Erklärung des CBR-Zyklus	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP3-Datei	jCORA	nein
33	Podcast 3: Ontologien	Verstehen, was Ontologien sind und wozu sie benötigt werden	- Begriff "Ontologien" erläutern - historische Entwicklung des Ontologieverständnisses - Klassifizierung von Wissen - Beispiel zur Verwendung von Ontologien	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	Informieren des jCORA-Nutzers über den Zweck von Ontologien; Bereitstellen von sprachlichen Ausdrucksmitteln	Nutzung der sprachlichen Ausdrucksmittel einer Ontologie in einem CBR-System, um die Wiederverwendung von Erfahrungswissen zu ermöglichen	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP3-Datei	jCORA	nein
34	Podcast 4: jCORA-Einführung	- Verstehen der Kernfunktionen von jCORA - Verstehen, wie ein Fall angelegt werden kann (anhand eines Beispiels)	- Kernfunktion des CBR-Systems jCORA: es soll ein ähnlicher Fall zu dem jeweils neuen Fall gefunden werden - Eingabe eines Falls - Beispiel: Supply Chain - Voraussetzungen von jCORA (IOS/Windows)	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	5 - 10 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einen Nutzer über das CBR-System jCORA zu informieren	Erläuterung der Kernfunktionen von jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP3-Datei	jCORA	nein
35	Case-based Reasoning: jCORA CBR-Tool [14] Einführung	- Kennenlernen der Benutzeroberfläche von jCORA - Verstehen der Funktionen von jCORA	- Erläuterung der Fallbasis - Erläuterung der Benutzeroberfläche - Erläuterung, wie jCORA beendet werden kann	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einen Nutzer mit der Benutzeroberfläche von jCORA bekannt zu machen	(erstmalige) Erläuterung der Benutzeroberfläche von jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
36	Case-based Reasoning: jCORA CBR-Tool [24] Fall anlegen und bearbeiten	- Verstehen, wie ein bestehender Fall bearbeitet werden kann - Verstehen des Aufbaus eines Falls	- Beispiel: einen bestehenden Fall bearbeiten - Erläuterung des Aufbaus eines Falls in jCORA: Fallbeschreibung, Fallbewertung, Falllösung - Relationen, Instanzen und Attribute hinzufügen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einen Nutzer damit bekannt zu machen, wie ein Fall in jCORA bearbeitet werden kann	Erläuterung der Bearbeitung bestehender Fälle	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
37	Case-based Reasoning: jCORA CBR-Tool [34] Fallinformationen löschen	Kennenlernen und Verstehen, wie Attribute, Relationen und Instanzen in jCORA gelöscht werden können	Erläuterung zum Löschen von Attributen, Relationen und Instanzen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einen Nutzer mit dem Löschen von Attributen, Relationen und Instanzen in jCORA vertraut zu machen	Erläuterung des Löschens von Attributen, Relationen und Instanzen in jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
38	Case-based Reasoning: jCORA CBR-Tool [44] CBR-Anfrage durchführen	Verstehen, wie eine Ähnlichkeitsabfrage durchgeführt werden kann und wie Gewichte der Ähnlichkeitsberechnung eingestellt werden können	- Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Durchführung einer CBR-Anfrage - Durchführung einer Ähnlichkeitsabfrage - Einstellung von Gewichten - Speicherung von Gewichten	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einen Nutzer mit der Durchführung einer Ähnlichkeitsabfrage in jCORA vertraut zu machen	Erläuterung der Ähnlichkeitsabfrage in jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
39	Übungsaufgaben: intelligentes Wiederverwenden von Erfahrungswissen - Test	Erkennen, wo eventuell Lücken bestehen, um diese Wissenslücken im Hinblick auf die Ursachen eines Wissensverlusts mithilfe von Case-based Reasoning aufzuarbeiten	- Ursachen des Wissensverlusts - Case-based Reasoning - Nachteile, wenn Wissen nicht systematisch wiederverwendet wird	interaktives Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, (Entscheidungsträger)	5 - 10 min	- Überprüfung des Wissens - Selbstreflexion - Nacharbeiten von Wissenslücken	nach der Auseinandersetzung mit Aufgaben, Videos und Dateien überprüfen, welche Wissenslücken noch vorhanden sind	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	Multiple-Choice-Aufgaben	Grundlagen	ja
40	Übungsaufgaben: CBR-Zyklus - Test	Erkennen, wo eventuelle Lücken bestehen, um diese Wissenslücken im Hinblick auf Case-based Reasoning aufzuarbeiten	- Schritte des CBR-Zyklus - Reihenfolge der vier CBR-Schritte	interaktives Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, (Entscheidungsträger)	1 - 5 min	- Überprüfung des Wissens - Selbstreflexion - Nacharbeiten von Wissenslücken	nach der Auseinandersetzung mit Aufgaben, Videos und Dateien überprüfen, welche Wissenslücken noch vorhanden sind	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	Multiple-Choice-Aufgaben	Grundlagen	ja
41	Übungsaufgaben: CBR-System jCORA - Test	Erkennen, wo eventuelle Lücken bestehen, um diese Wissenslücken mithilfe des CBR-Systems jCORA aufzuarbeiten	- Zuordnung von Fallbeschreibung, Falllösung und Fallbewertung - Ähnlichkeitsabfrage durchführen - Löschen von Attributen - Zuordnen von Relationen und Instanzen	interaktives Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, (Entscheidungsträger)	10 - 15 min	- Überprüfung des Wissens - Selbstreflexion - Nacharbeiten von Wissenslücken	nach der Auseinandersetzung mit Aufgaben, Videos und Dateien überprüfen, welche Wissenslücken noch vorhanden sind	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	Zuordnungsaufgaben	jCORA	ja
42	Jan Film 1 Klassenstellung	Kennenlernen und Verstehen, wie Klassen erstellt werden können und welche Möglichkeiten es in Protégé gibt Klassen/Subklassen zu erstellen	- Klassenstellung in Protégé - jede einzelnen Klasse hinzufügen (Schritt für Schritt) - Möglichkeiten, wie Klassen hinzugefügt werden können - Zeitperiode Variante Klassen hinzufügen - Subklassen hinzufügen - Klassenstellung anhand eines Beispiels - Bestätigen von Klassen - Taxonomische Struktur (Über- und Unterordnungsbeziehungen erstellen (Drag and Drop)	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einen Nutzer die Erstellung von Klassen/Subklassen in Protégé aufzuzeigen	Erläuterung der Erstellung von Klassen und Subklassen in Protégé	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein
43	Jan Film 2 Relationen	Kennenlernen und Verstehen, wie Klassen erstellt werden können und welche Möglichkeiten es in Protégé gibt, nicht-taxonomische Relationen zu erstellen	- Erstellung von nicht-taxonomischen Relationen in Protégé - Möglichkeiten der Erstellung von nicht-taxonomischen Relationen - Schritt-für-Schritt-Anleitung anhand eines Beispiels - Möglichkeiten, mehrere nicht-taxonomische Relationen hinzuzufügen - Kontext des ontologiestützten Case-based Reasonings - Subjekt-Prädikat-Objekt-Tripel als Ausdrucksmittel - Erklärung des Vorgehens und des Nachbereichs von nicht-taxonomischen Relationen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einen Nutzer die Erstellung von Relationen in Protégé aufzuzeigen	Erläuterung der Erstellung von nicht-taxonomischen Relationen in Protégé	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein
42	Jan Film 3 Attribute	Kennenlernen und Verstehen, wie Klassen erstellt werden können und welche Möglichkeiten es in Protégé gibt, Attribute zu erstellen	- Anlegen von Attributen - Beziehung in Protégé: Data Properties - einzelne Attribute anlegen - mehrere Attribute anlegen - Erläuterung des Vorgehens und Nachbereichs von Attributen - Unterschiede zu nicht-taxonomischen Relationen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einen Nutzer die Erstellung von Attribute in Protégé aufzuzeigen	Erläuterung der Erstellung von Attributen in Protégé	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein
43	Jan Film 4 Instanzen	Kennenlernen und Verstehen, wie Klassen erstellt werden können und welche Möglichkeiten es in Protégé gibt, Instanzen zu erstellen	- Möglichkeiten, wie Instanzen erstellt werden können - Erläuterung, wo man Instanzen in Protégé erstellen kann - Zuordnung der Instanzen zu Klassen - Erläuterung anhand eines Beispiels	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einem Nutzer die Erstellung von Instanzen in Protégé aufzuzeigen	Erläuterung der Erstellung von Instanzen in Protégé	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein
44	Jan Film 5 Fallerstellung in jCORA	Kennenlernen und Verstehen, wie ein Fall in jCORA erstellt werden kann	- Aufzeigen der grundlegenden Fallerstellung - Aufteilung: Fallbeschreibung, Falllösung und Fallbewertung - Auswählen von nicht-taxonomischen Relationen - neue Instanzen hinzufügen - neue Attribute hinzufügen - ein vollständiges Projekt in jCORA anlegen - Abschließen der Fallerstellung	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler, Entscheidungsträger	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einem Nutzer die Erstellung eines Falls in jCORA aufzuzeigen	Erläuterung der Erstellung eines Falls in jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
45	Jan Film 6 Ähnlichkeitsberechnung	Kennenlernen und Verstehen, wie eine Ähnlichkeitsberechnung in jCORA durchgeführt werden kann	- Aufzeigen, wie eine Ähnlichkeitsermittlung durchgeführt werden kann - Voraussetzung: Fälle - Gewichtung der Relationen und Attribute in Abhängigkeit von eigenen Präferenzen - Aufzeigen, wie eine Anfrage der Ähnlichkeitsberechnung gestartet werden kann - Mindestähnlichkeit einstellen	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einem Nutzer die Ähnlichkeitsberechnung in jCORA aufzuzeigen	Erläuterung der Ähnlichkeitsermittlung in jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
46	Jan Film 7 Adaption	Kennenlernen und Verstehen, wie eine Anpassung (Adaption) eines Falls in jCORA durchgeführt werden kann	- Ausgangsbasis der Anpassung (Adaption) - Erläuterung, wie eine Adaption durchgeführt werden kann - Anpassungsebenen in jCORA - Kopieren der Lösung von einem alten Fall (Null-Adaption)	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entscheidungsträger	1 - 5 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einem Nutzer die Anpassung (Adaption) eines bestehenden Falls an einen neuen Fall in jCORA aufzuzeigen	Erläuterung der Anpassung (Adaption) eines Falls in jCORA	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	jCORA	nein
46	Jan Film 8 Web-Protégé	Kennenlernen und Verstehen, wie Web-Protégé genutzt werden kann	- Erläuterung der Desktopversion und der Webversion von Protégé - Erläuterung der Kernfunktionen von Protégé - Erklärung, wie Web-Protégé angelegt werden kann (Registrierung an der Stanford University) - OWL-Datei auswählen, wenn eine Ontologie bereits vorhanden ist - Erläuterung, wie eine eigene Ontologie in Web-Protégé angelegt werden kann - Aufteilung der Benutzeroberfläche von Web-Protégé	zentralistisches Lernkonzept	Projektmitarbeiter, Studierende, Entwickler	10 - 15 min	raum- und zeitunabhängige Möglichkeit, einem Nutzer Web-Protégé näherzubringen	Erläuterung, wie Web-Protégé genutzt werden kann	Studierende an der Universität Duisburg-Essen, Gastzugang über Frau Heeb, Mitglieder des Projekts KI-LiveS	MP4-Datei	Protégé	nein

E-Learning, IIR, KI-LiveS

KI-LiveS, MP4-E-Learning (Kapitel 6), (auf 62)